

Plauder tasche

Nummer

75

Juni 2019

Die Salzburger Kinderzeitung



Gewinn-
spiel

Tierfreunde

KinderUNI
Spezial

Sachen
zum
Lachen

Tierfreunde

Liebe Plaudertaschen-Leserinnen,
liebe Plaudertaschen-Leser!

Bist du ein Tierfreund? Wir jedenfalls schon und deshalb dreht sich in dieser Ausgabe auch alles um Tiere. Wir suchten nach bedrohten Arten, spannenden Tierrekorden und sammelten tierisch lustige Witze. Bei der KinderUni haben wir auch vorbeigeschaut und dort erfahren, wie es den Tieren mit den Auswirkungen des Klimawandels geht und was man dagegen tun kann.

Wenn du wissen willst, was ein Insektenhotel ist oder auf der Suche nach einem richtig guten Buchtipp bist, dann solltest du auch mal reinblättern.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht eure Redaktion!

Möchtest du auch die Plaudertasche mitgestalten?
Dann komm einfach vorbei zu einem der nächsten
Plaudertaschen Redaktionstermine!

Das dürft ihr
nicht versäumen:



Plaudertasche Kinderredaktion

was? Gestalte mit an der Kinderzeitung Plaudertasche!
Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich Themen auszudenken, zu schreiben, zu fotografieren, Interviews zu führen, Umfragen zu machen, zu malen...

wann? jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 04. Juni 2019
Sommerpause
Dienstag, 10. September 2019



wo? im Veranstaltungsraum der
Kinderbibliothek der Stadt Salzburg
wer? alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

mehr Infos unter:
☎ 0662/434216
✉ plaudertasche@spektrum.at



GRATIS ABO!

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4 x im Jahr
kostenlos in deinem Postkasten landet?
Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und
deinem Geburtsjahr an: plaudertasche@spektrum.at

Inhalt

02	.....	Vorwort
03	.....	Umfragen
04	.....	Tierisches Wissen und Tierrekorde
05	.....	Bedrohte Tierarten
06	.....	Zoomania im Juki
06	.....	Buchtipp: Ich, Hannibal, der Floh
07	.....	Ausflug in den Zoo
08	.....	Die Tiere im Zoo Salzburg
09	.....	Sachen zum Lachen
10	.....	Kunterbunte Tierwelt
12	.....	Steckbriefe
13	.....	Gewinnspiel
14	.....	KinderUNI unterwegs
18	.....	Kinderstadt Mini-Salzburg
19	.....	Wofür brauchen Insekten ein Hotel
20	.....	Rätsel und Buchtipp

Impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“
Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum
Layout/DTP: akzente Salzburg
MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Lia Erber, Dominik Frühmann, Peter Fuschelberger, Johanna Niksch, Ariane Obermüller, Sarah Speichert, Günther Wohlfarth, Kinderredaktion Salzburg
Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg
(Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt.)
Die Rechte für die Bild- und Textdokumente liegen bei den Urhebern.
In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.
Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20,
Postfach 67, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13,
Fax: 0662-434216-20, e-mail: plaudertasche@spektrum.at
Produktion & Design: akzente Salzburg
Druck: Samson Druck GmbH, St. Margarethen



Umfragen

Allerlei



Wir haben Kinder und Erwachsene gefragt, warum sie ein Haustier haben.
Ina, 9 & Alexander, 10

HÄUFIG

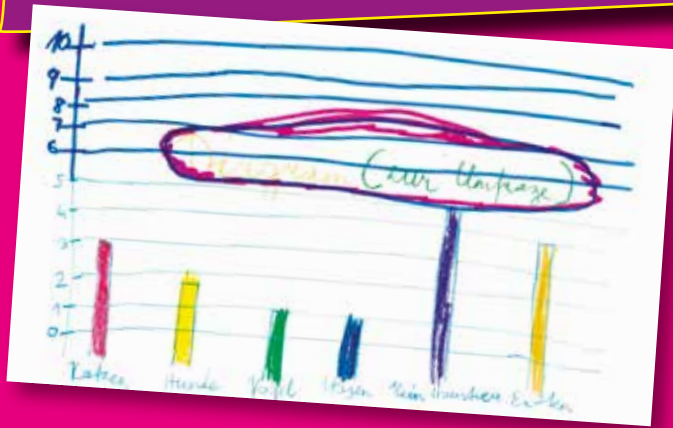
- „Wunsch meiner Kinder“
- „Wunsch meiner Frau“
- „Wunsch der Eltern“
- „Weil ich Tiere liebe“
- „Weil mir Tiere Gesellschaft leisten“

SELTEN

- „Es war ein Geschenk“
- „Ich habe es gefunden.“

SEHR SELTEN

- „Weil das Familientradition ist!“
- „Haustiere begrüßen mich, wenn ich nach Hause komme“



Welches Haustier hast du?
Helene, 9



Was stellst du/sie sich/dir vor wenn du/sie an den Begriff Tiere denkst/denken?

Antworten:

- 1x der größte Kasse der Welt
- 6x Hund
- 1x Zoo
- 1x Lebewesen
- 1x Ich liebe Tiere
- 1x giftig-ungiftig?
- 1x heimische Tiere
- 2x Haustiere
- 2x Wellensittiche
- 2x Löwe
- 1x Arbeit
- 1x Gockel
- 10x Katze
- 3x Kaninchen
- 1x Marienkäfer
- 1x Panther
- 1x Pinguin
- 1x Elefant
- 1x Eule
- 1x Delfin
- 1x Tiger
- 1x Schildkröte

Die 3 besten Tiere:

1. KATZE 
2. Hund 
3. Kaninchen 

EINE UMFRAGE VON Lily & Lotta (11)

- Umfrage: Beliebte Tiernamen
- Bello [Hund]
 - Mia [Hase]
 - Stibo Sitti [Wellensittich]
 - Minki [Katze]
 - Irix [Hund]
 - Benny Bunny [Hase]
 - Leo [Katze]
 - Zaia [Pferd]
 - Bella [Pferd]
 - Vögel, Kobold, Schlamm
 - Luna [Hase]
 - Billy [Katze]
 - Vina [Hase]
 - Leo [Katze]
 - Arion [Hund]
 - Smaggy [Katze]
- Von Livia 11, Isabella 9, und Leonhard 8.



Lily



Lotta



Tierisches Wissen und Tierrekorde



Julia

Der Hund

Der Hund ist der treueste Begleiter des Menschen. Er ist treu, lebendig und sehr neugierig. Aber das Wesen des Hundes hängt meistens davon ab, von welcher Rasse er ist. Der Golden Retriever zum Beispiel ist treu, lebendig, familienfreundlich – ein lebensfreudiger Hund. Der Schäferhund ist lebendig und jagt gerne. Die meisten Hunde werden bis zu 15 Jahre alt. Wenn ein Hund ängstlich ist und winselt, dann zieht er seinen Schwanz ein, wenn er glücklich ist, dann wedelt er damit. Wenn er wütend ist, fletscht er die Zähne. Der Hund kann auch mitfühlen. Wenn du weinst, kommt er zu deinem Gesicht, leckt dich ab und winselt (weint mit). Aber Hunde machen ganz schön viel Arbeit! Du musst mit ihnen regelmäßig Gassi gehen, sie bespaßen und putzen. Überleg dir also gut, ob du einen haben willst!

Von Julia 11



Größte Flügelspannweite
Name: Vandalalbatros
Länge: 10 bis 15 m
Vorkommen: Ozeane auf der Südhalbkugel
Besonderheit: längste Flügel aller heute lebenden Vögelarten



Leo

Spinnen als Haustiere

Manche fürchten sie, manche betrachten sie als Plage, aber manche Menschen möchten sie als Haustiere haben! Ich erzähle euch, was ihr beachten müsst, wenn ihr euch eine Spinne zulegen wollt.

- Nicht einfach losgehen und eine Spinne kaufen, sondern unbedingt zuerst beim Züchter informieren.
- Geht nicht einfach los und fangt eine Spinne ein!
- Habt ihr zuhause genug Platz für ein Terrarium?
- Manche Spinnen essen lebendiges Futter!
- Viele Menschen haben Angst vor Spinnen, wie ist das bei deiner Familie so?
- Die vielen Härchen auf dem Körper einer Vogelspinne können zu einer Allergie führen.
- Eine Vogelspinne kann bis zu 30 Jahre alt werden. Kannst du solange für sie sorgen?



Livia



Isabella

Wenn ihr euch für den Kauf entschieden habt, eignen sich diese Arten besonders gut: Rotknie-Vogelspinne, Rote Chile-Vogelspinne, Brachypelma smith

Gesine (11)

Verrückte Tiere

Kiwi: flugunfähige, nachtaktive Vögel, leben in den Wäldern Neuseelands. Ihr Schrei klingt wie „Kiwi“ und daher kommt ihr Name

Schnabeltier: eierlegendes Säugetier aus Australien, hat Köper und Schwanz eines Bibers, Schnabel einer Ente und Schwimmhäute zwischen den Zehen. Die Männchen haben außerdem einen Giftstachel.

Gottesanbeterin: Insekt, kann fliegen und wird bis zu 16 cm lang! Bei der Jagd kann sie in 0,1 Sekunden zuschlagen, so schnell ist

kein anderes Tier. Das Gesicht einer Gottesanbeterin sieht wirklich lustig aus.

Kugelfisch: Fische mit ungewöhnlich großen Augen. Bei Gefahr blähen sie sich zu einer großen Kugel auf um ihre Fressfeinde zu erschrecken. Außerdem sind Kugelfische giftig. In Japan werden die ungiftigen Teile gegessen.

Hechtschleimfisch: lebt in den Tropen, „arbeitet“ oft mit Korallen zusammen, hat einen langgestreckten Körper, ihr Schleim hat oft bunte Farben.

Sophia (11), Greta (13)

TIERREKORDE

- Größtes Maul eines Landtieres
Das Flusspferd kann sein Kiefer 180° aufklappen
- Das schwerste Tier der Welt
Der Blauwal hat ein Gewicht von durchschnittlich 160t
- Kleinster Frosch
Die Körperlänge eines Eleutherodactylus limbatus ist 3,5-10mm.
- Die meist getöteten Haifische
In ~~USA~~ werden jährlich 100 Mio Haifische getötet
- Längster Pinguinschnabel
Der größte Pinguinschnabel war 25cm.
- Wenn ihr noch mehr Wissen wollt dann schaut doch einfach im GUINNESS WORLD RECORDS nach. 😊

Von Isi, Livia, Leo & A.

Bedrohte Tierarten

Warum Tiere im Meer in Gefahr sind!

Meeresverschmutzung

Von Plastiksäckchen bis hin zu Giftstoffen landet der meiste Abfall, den wir an Land produzieren irgendwo im Meer. Schifffahrten und Ölplattformen tragen ebenfalls zur Verschmutzung der Meere bei.

Plastiksäcke, Ballone, Schuhe und Verpackungsmaterial:

Wenn wir Abfälle nicht korrekt entsorgen, landen sie früher oder später im Meer. Besonders Plastik ist ein Material, das biologisch nicht abbaubar ist und immer wieder in die Mägen von Walen, Möwen, Meeresschildkröten und andere Tiere gelangt. Plastikteile können im Hals stecken bleiben oder den Verdauungstrakt verstopfen und so die Atemwege und die Nahrungsaufnahme der Tiere blockieren. Wenn sich Fangtiere im Plastik verheddern, kann das zu Hautschäden oder Deformationen im Wachstum führen. Der Abfall

kann aber auch wieder an den Strand zurückgeschwemmt werden und Strände und Küstengebiete verschmutzen.



Jedes Jahr gelangen ca. 5 bis 13 Millionen Tonnen Plastikmüll im Meer.

Schwerpunktregion des Mülleintrags ist dabei Südostasien. Schätzungsweise sind bereits 86 Millionen Tonnen Plastik in die Meere gelangt, wovon ein großer Teil auf den Meeresgrund abgesunken ist.

Wir können alle einen Beitrag dazu leisten die Umwelt und somit den Lebensraum der Tiere zu schützen. Achte darauf wenig Plastikmüll zu produzieren!

Lara, 12 Jahre

In Europa:
 Der Papageientaucher
 Die Neofischermäuse
 Der Messerfuß
 Die Griechische Landschildkröte
 Die Mittelmeer-Monach

Von außereuropäischen bedrohte Tiere:
 Fleckenkatze
 Name: Amurleopard
 Anzahl der Tiere: 86
 Größe: 90-190cm (Körper), 70-80cm (Schulterhöhe), 60-110cm (Schwanz)
 Geschwindigkeit: 58 km/h
 Gewicht: 30-60kg (Weibchen), 40-90kg (Männchen)
 Lebensdauer: 12-15 Jahre (in freier Wildbahn)
 Ernährung: Antilopen, Hirsche, Jeldschwein
 Feinde: Tiger, Löwen
 Lebensraum: Afrika, Asien
 Art: Raubtier
 Familie: Katzen
 Lily (10 Jahre)

Bedrohte Tierarten

Es gibt viele bedrohte Tierarten! Wir Menschen müssen dringend etwas dagegen tun, was wir zuerst angefangen haben. Es gibt viele bedrohte Tierarten wie zum Beispiel: der Feuersalamander, die Schildkröte, Elefanten, Wale und viele andere.



Kinga 8 Jah

„Zoomania“ im JUKI

Bei uns im Juki gab es eine Mädchenübernachtung und bei so einer Übernachtung darf ein super Film natürlich nicht fehlen. Zu Popcorn, Saft und gemütlichen Liegestühlen haben wir uns ZOOMANIA angeschaut.

In dem Film gibt es keine Menschen, aber Tiere, die wie Menschen gehen, sich anziehen und sogar sprechen können. Es geht es um das Hasenmädchen Judy, die unbedingt Polizistin werden will, aber deswegen von allen ausgelacht wird. Das war gemein, aber sie wird wirklich Polizistin und geht in die Stadt Zoomania. Da gibt es eine Eisstadt, eine Wüstenstadt, eine Dschungelstadt und eine normale Stadt. Bei der Polizei gibt es Elefanten,

Eisbären, Wölfe, Löwen, Tiger, Nashörner und Büffel. Die Aufgabe der Polizei ist das Finden von verschiedenen Tieren, die aber alle Raubtiere sind. Judy hilft mit und trifft auf ihrer Suche den Fuchs Nick, mit dem sie sich am Anfang überhaupt nicht gut versteht, aber am Schluss werden die beiden richtig gute Freunde und finden die verschwundenen Raubtiere.

Wir waren alle überrascht, als wir merkten, dass nicht der Bürgermeister, der ein Löwe ist, der Böse ist, sondern seine Assistentin, ein süßes, kuscheliges Schaf. Zum Schluss geht auch Nick zur Polizei, bekommt seine eigene Polizeimarke und er und Judy machen sich gemeinsam auf Verbrecherjagd.



Ich, Hannibal, der Floh



Plaudertasche: Benni, du bist Testleser für das Junge Literaturhaus?

Benni: Ja, das bin ich.

Plaudertasche: Wieviele Bücher liest du im Monat?

Benni: So zehn bis fünfzehn. Bei Antolin, dem Online-Literaturquiz, habe ich um die 2.000 Punkte!

Plaudertasche: Hast du einen aktuellen Buchtipp für diese Plaudertasche, in der es um Tiere geht?

Benni: Ich empfehle „Ich, Hannibal, der Floh“. Darin geht es um einen Floh, der aus einem Flohzirkus ausbricht und ein paar Abenteuer erlebt.

Plaudertasche: Warum gefällt dir dieses Buch?

Benni: Es hat viele lustige Stellen und die Illustrationen sind auch toll.

Plaudertasche: Gibt es auch eine Liebesgeschichte?

Benni: Leider nein, aber das macht nichts. Hannibal erlebt so lustige Abenteuer. Und aufregende: Zum Beispiel, als er dem Mädchen Anne zu tief in die Kopfhaut sticht, um Blut zu saugen. Anne schlägt nach ihm, erwischt ihn aber nicht.

Plaudertasche: Geht die Geschichte gut aus?

Benni: Ja, aber das werde ich euch nicht verraten ...

Plaudertasche: Wirst du weitere Bücher für das Literaturhaus lesen?

Benni: Ja, natürlich. Da lese ich sogar manchmal Bücher, die es noch nicht gibt.

Plaudertasche: Danke für das Interview!

gelesen und empfohlen von Benjamin Musija (9)



Meine Kommentare zu: Ich, Hannibal der Floh

witzig ausgezeichnet

spannend ausgezeichnet

gruselig gar nicht

Meine Kommentare zu: Ich, Hannibal der Floh

witzig ausgezeichnet

spannend ausgezeichnet

gruselig gar nicht

Ausflug in den Zoo mit dem JUKI Lieferung

☉ sterferien sind schon was Tolles! Schulfrei, viel Freizeit und dieses Mal auch noch traumhaft schönes Wetter. Beste Bedingungen für einen Ausflug in den Zoo. Wir haben also unsere bequemsten Schuhe angezogen, Jause, Trinken und gute Laune eingepackt und sind mit dem Bus losgefahren in Richtung Hellbrunn zum Salzburger Zoo. Manche von uns waren total aufgeregt, weil sie noch nie zuvor im Zoo waren. Wir freuten uns sehr auf die Löwen, Affen, Flamingos, Schlangen, Alpakas und die anderen Tiere.

Im Zoo angekommen gingen wir zuerst zum Streichelzoo, wo wir die Ziegen und Alpakas füttern konnten. Das besondere Futter für die Tiere kann man beim Eingang an der Kassa kaufen und darf nur bestimmten Tieren gegeben werden. Darauf mussten wir immer achten, weil nicht alle Tiere das Futter gut vertragen. Nachdem wir genug Streicheleinheiten verteilt und auch noch ein kleines schwarzes Häschen zu Gesicht bekommen hatten, ging es weiter. Wir sahen so viele verschiedene Tiere, zum Beispiel Affen, die

überall herumkletterten, Faultiere, Hühner, Bären, Vielfraße, Rentiere ... Wir waren begeistert, knipsten Fotos und freuten uns darüber, die Tiere mal im echten Leben sehen zu können.

Was fehlt dann noch um den Tag perfekt zu machen? Na ist doch klar – ein Eis! Nachdem wir unser Eis vernascht hatten, freuten wir uns schon auf das letzte große Highlight. Am anderen Ende des Zoos befindet sich das Löwengehege. Wie es der Zufall so wollte, standen die beiden Löwen direkt am Zaun. So konnten wir viele tolle Fotos machen. Nach einigen Stunden im Zoo machten wir uns am späten Nachmittag wieder auf den Rückweg. Der Ausflug hat uns allen so gut gefallen, dass wir unbedingt wieder mal in den Zoo fahren wollen. Schließlich gibt es dort noch viele weitere Tiere, die wir sehen wollen.

Übrigens: Schon bald gibt es Pinguine im Salzburger Zoo!



DIE TIERE DES ZOO SALZBURG

Wir von der Ferienbetreuung der Kinderwelt haben das gute Wetter in den Osterferien auch für einen Ausflug in den Zoo genutzt. Was wir alles über die dort lebenden Tiere erfahren konnten, haben wir für euch zusammengefasst.



Löwe

Lebensraum: Afrika
Schon gewusst, dass Löwen zur Familie der Großkatzen gehören?



Eurasischer Fischotter

Lebensraum: Europa und Asien
Schon gewusst, dass Fischotter bis zu 7 Minuten lang und 18 Meter tief tauchen können?



Weißhandgibbon

Lebensraum: Thailand, Myanmar, Sumatra und Malaysia
Schon gewusst, dass Gibbon-Paare ein Leben lang zusammenbleiben?



Jaguar

Lebensraum: Mittel- und Südamerika
Schon gewusst, dass Jaguare gerne, gut und oft schwimmen?



Zebra

Lebensraum: Afrika (Kenia und Äthiopien)
Schon gewusst, dass Zebras weiß sind und schwarze Streifen haben?



Flamingo

Lebensraum: Südhalbkugel der Erde
Schon gewusst, dass Flamingos bis zu 40 Jahre alt werden?



Schwarzschwanz Präriehund

Lebensraum: Nordamerika
Schon gewusst, dass Präriehunde in weit verzweigten, unterirdischen Gangsystemen leben?



Eurasischer Braunbär

Lebensraum: Nord- und Osteuropa
Schon gewusst, dass neugeborene Braunbären nackt, blind und nur so groß wie Meerschweinchen sind?



Watussi Rind

Lebensraum: Ostafrika
Schon gewusst, dass die Spannweite der Hörner bis zu 2 Meter betragen kann?



Waldrentier

Lebensraum: Finnland
Schon gewusst, dass auch Rentier Weibchen Geweihe tragen?



Breitmaulnashorn

Lebensraum: Afrika (Kenia bis Südafrika)
Schon gewusst, dass sich Breitmaulnashörner im Schlamm suhlen, um sich vor Sonnenbrand und lästigen Insekten zu schützen?



Sachen zum Lachen

Witze
Rätsel



WM der Tiere

Im Zoo da steigt ein Fußballspiel.
Der Schiri ist das Krokodil.
Der Torwart ist das Stachelschwein.
Doch es lässt 1000 Bälle rein.

**WAS IST
SCHWARZ UND
WEISS UND HÜPFT
AUF DEM EIS?**

Der Pinguin

Die Katze mit dem großen Kopf, trägt aus Coolness einen Zopf!
Das Schnabeltier, es schießt so gut und trägt einen kunterbunten Hut.
Der Bär mit seinen großen Tatzen bringt den Fußball schnell zum Platzen.
Die winzig kleine Wüstenmaus kennt sich beim Fußball gar nicht aus.
Sie tritt sehr selbstbewusst hervor und trifft gekonnt ein Eigentor!
Der Affe mit dem Schwanz so lang spielt lieber mit dem Bumerang.
Die Schildkröte hat sich verspätet. Sie hat noch Kuchenteig geknetet.
Der Papagei, der stört das Spiel! Der redet nämlich viel zu viel.
Der Fisch kommt im Aquarium, auf diesen warten alle schon.
Die Schlange schlängelt noch dazu, mit ihrer Freundin: das bist du!

**Eine Kuh macht Muh!
Und was machen viele Kühe?**

Mühe!

Sophia 11 und Valerie 11

Jagt eine Katze eine Mäusefamilie. Irgendwann dreht sich der Mäusevater um und ruft: „Wau! Wau!“ Da rennt die Katze weg, als hätte ihr letztes Stündlein geschlagen. Da dreht sich der Mäusevater zu seinen Kindern um und meint: „Seht ihr? Es ist immer gut, wenn man eine Fremdsprache kann!“

Leo 7, Livia 11 und Isabella 10



Luchs von Flora, 7 Jahre



**WAS SAGT DER
LÖWE ZUM RITTER?**

„Nicht schon wieder Dosenfutter!“





Ich habe ein Pferd gezeichnet weil, Pferde so stolze und Temperamentvolle Tiere sind.

Stella 11 Jahre

Kunterbunte Tierwelten

Leonie, (11), Stella, (11), Julia, (7), Raphael, (7) und Maxi, (9) von der Jungschargruppe Rehhof haben Bilder von Tieren gezeichnet und beschrieben, warum sie diese Tiere mögen.

Ich habe das Bild gemalt, weil ich diese Tiere cool finde. Ich finde den Adler toll, weil er so prächtig und stark ist. Die Spinne und die Schlange habe ich gemalt wegen der schönen Farben.

Maxi M, 9 Jahre



Die guten Bakterien sind die rosaroten und die blauen. Sie bekämpfen die lila Bakterien.

Julia S.H 7 Jahre alt

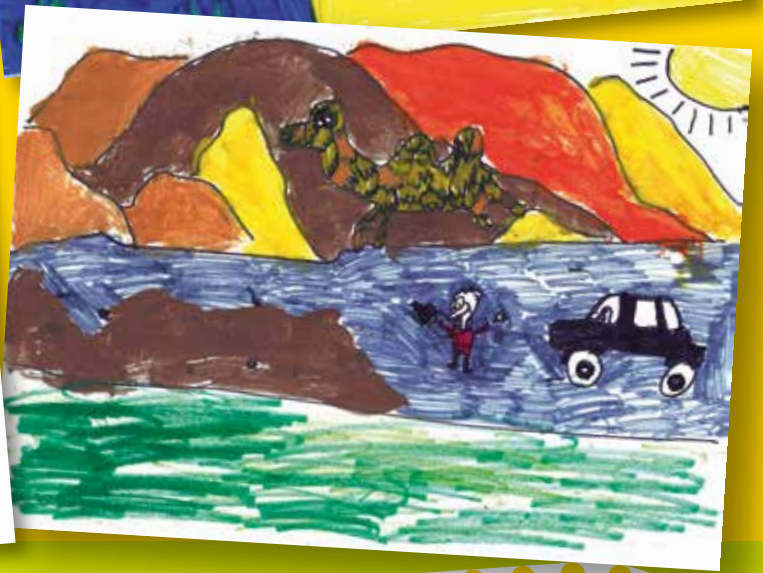
Mein Meerschweinchen BORKY

Alles das ich weiß: Meerschweinchen kuscheln gerne werden im Bettchen



Ich finde Giraffen sehr erstaunlich. Weil sie so eine coole runge haben. Und weil sie eine langen hals haben.

Julia S.H 7 Jahre alt



Herzlich willkommen in der Redaktion!



ALEXANDER

Name: Alexander
 Alter: 10 Jahre
 Hobbys: Fußball, Tennis, Surfen
 Lieblingsessen: Nudeln
 Lieblingsfarbe: Braun
 Lieblingsbuch: Lesarten
 Lieblingsfilm: Meg
 Lieblingsmusik: Rockmusik
 Lieblingsfach: Kunst, Werken, Natur
 Augenfarbe: blau
 Beste Freunde: Felix, Maxim
 Haarfarbe: blond
 Das möchte ich werden wenn ich groß bin: Fußballer
 LieblingsTier: Kater
 Schule: Josef-Reich-Schule



DIANA

Name: Diana
 Alter: 10 Jahre
 Lieblingsfarbe: Gold
 Lieblingsessen: Döner
 LieblingsTier: Hund
 Hobbys: Spazieren, Lesen
 Schule: VS Seher 1
 Klasse: 4B
 Beruf: Hundebesitzerin



ELLA

Name: Ella Mayra Brunkauf
 Hobby: Singen
 Alter: 8
 Beste Freunde: Ina und Finja
 Klasse: 3d
 Lieblingsessen: Lasagne
 Adresse: Bradten 67
 5222 Manderfing
 Familie: Mama, Papa und ich



JULIA

Name: Julia Sophie Gröber
 Alter: 11 Jahre
 Lieblingsessen: Pizza, Pommes
 Lieblingsfarbe: blau
 Was ich mag: Sport, Lesen, Schrauben
 Was ich nicht mag: Streit, Haare
 Hobbys: Lesen, Schrauben, Klettern



GESINE

Name: Gesine
 Alter: 11
 Lieblingsfarbe: türkis
 Lieblingsessen: Kichererbsencurry / Limon mit Reis
 Hobbys: Hockey spielen, Radfahren, schwimmen
 Haarfarbe: hellbraun
 Lieblingsfilm: Anette rennt
 Lieblingsgarnie: LIMA



INA

Name: Ina
 Hobby: Laufen, Hockey spielen, schwimmen,
 Alter: 9 Jahre
 Klasse: 3a
 Lieblingsessen: Lasagne
 Familie: Papa, Mama, Schwester, Ich
 Adresse: Bradten 67a
 5222 Manderfing
 LieblingsTier: Löwe
 Lieblings Buch: Nela
 Geburtstag: 26.11.2009

Gewonnen haben:

Gewinn-
spiel

- je ein Buch: Leonhard Wörndl (11 Jahre), Lukas Anton Grobbauer (7 Jahre), Jonas Kollmann (7 Jahre)
- einen kleinen Experimente-Koffer: Tobias Lampyka (9 Jahre)
- eine coole Kappe: Kerem Ozan (9)
- je ein buntes Tuch plus Täschchen: Lara Gann (9 Jahre), Katrin Leitgeb (11 Jahre), Julia Kollmann (5 Jahre)

Herzliche Gratulation!



Auch dieses Mal gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen!
Beantwortet folgende Frage:

Wann gibt's wieder Mini-Salzburg?
Kleiner Tipp: Schau auf die Seite 18 ;-)

Schickt uns die Lösung bis spätestens 31. Juli 2019 mit der Antwortkarte oder per E-Mail an: plaudertasche@spektrum.at



Zu gewinnen gibt es dieses Mal:

**Rucksäcke
Bücher • Spiele
Experimente-Koffer**

Herzlichen Dank an die Fa. Jacoby, das Literaturhaus und das Juki Lieferung für die Preise!

Antwort:

Name: _____

Alter: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____



Bitte ausreichend frankieren!

Redaktion Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

KinderUNI unterwegs

Wie baut man eine Messstation? Wie reagieren Krabbeltiere auf Wärmeveränderung? Wie entsteht ein Blitz und was kann man tun um einen klimafreundlicheren Lebensstil zu erreichen? Diesen spannenden Fragen rund ums Klima sind Schüler und Schülerinnen an der KinderUNI in Radstadt nachgegangen und konnten so ins Studentenleben eintauchen und einen Einblick in aktuelle wissenschaftliche Themen bekommen. Wie so ein Studentenleben aussieht, könnt ihr den Berichten nachlesen.

Zuerst holen wir uns den Studienpass und dann geht es los. In einer Vorlesung lernen wir über das Klima und den Klimawandel. Es geht um klimafreundliche Gegenstände und erneuerbare Energie. Man lernt über

die Abgase von Fahrzeugen. In einem anderen Seminar lernen wir was über Insekten und lernen Tiere kennen. Welche Temperaturen Tiere brauchen erforschen wir hier selbst. Der andere Workshop dreht sich um Lawinhunde

und wie Verletzte von ihnen gefunden werden.

Alexandra 8, Helena 10,
Anna-Lena 9





KinderUNI unterwegs: Wie kommt die Wolke in die Flasche?

In diesem Seminar gibt es wirklich coole Experimente mit Blitzen und wie man eine Wolke in eine Flasche bringt oder ein Regenbogen entsteht. Auch lustige Sachen sind dabei! Als Volksschulkind kann man in diesem Seminar sehr viel lernen. Weiter geht's mit dem Seminar: „Wie Insekten auf Temperaturen reagieren“. Hier gibt es lebendige Tiere zum Angreifen und Mehlwürmer und Asseln zu erforschen. Eklige Sachen sind auch dabei, aber man lernt was. Das nächste Seminar dreht sich ums Klima. Hier werden die Themen Wärmenergie, Elektrische Energie, die Wälder, Zugvögel, Natur und Kultur besprochen. Der Klimawandel wird auch heiß diskutiert.

Ayleen 12 & Lea 11



KinderUNI unterwegs: Lawinenhunde

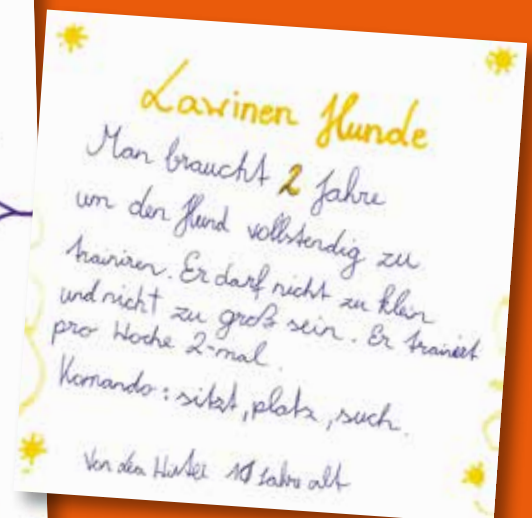
Sarah Seer und Jessica Maurer berichten über Lawinenhunde: Die Hunde schnüffeln an den Menschen, die unter die Lawine gekommen sind und die Bergrettung sucht mit einem Gerät nach ihnen. Sie rufen dann den Rettungshubschrauber und bringen sie ins Krankenhaus.

Sarah 10, Valentina 8



Wir schauen in viele Seminare rein:
Im Seminar über die Lawinenhunde suchen sie mit einem besonderen Gerät nach etwas. In einem anderen Seminar bauen wir eine Messstation und lernen, wie man mit dem Handy das Klima messen kann. Es gibt auch eine Mensa. Dort machen sie Obstspieße.

Sebastian 9 & Reinhard 9



! Tiere im Winter!

Interview mit Darwin: Kannst du 10 Punkte
 Aber was kennst du? - Aber Tiere im Winter
 Was habt ihr bis jetzt gelernt? - Aber staubiger und kesseln.
 Wie viel Punkte gibst du deinem Kurs? 9 von 10 Punkten



KINDER UNI Vortrag Insekten

Lisa Virtbauer leitet
 das Insekten Seminar.
 Sie untersucht Larven
 und Mehlwürmer.

Katharina
 Kainhofer 8
 Sophia
 Walchhofer
 Mehlwurm
 HYRIJE 8

Was können
 wir tun für das
 Klima?
 Strom sparen
 Rad fahren
 weniger Milch
 und Fleisch
 regionale, saisonal
 und biologische

KinderUNI unterwegs: Cool Kids für Prima Klima

Gespannt hören die Schülerinnen und Schüler Mag. Lakner zu. In einer Ausstellungsführung erzählt sie über die Klimaerwärmung, wie es den Tieren dabei geht, über die Sonnenenergie und bespricht mit interessierten Kinderstudenten, was man gegen all diese Probleme machen kann. Wir haben eine Kinderstudentin interviewt. Ihr gefällt das Seminar weil sie gerne wissen möchte, was sie gegen die Klimaprobleme machen kann.

Anna-Lena 11, Marie 11, Sara 11 & Mario 12



1. Seminar "Cool Kids":
 Im Seminar "Cool Kids" lernt man über Klima. Die Befragte hielt alles für
 sehr interessant. Gerade fand sie in ihrer Zeit über Co2.
 Nach Pöschke 11 Jahre / Bernhard Hallinger 12 Jahre

2. Seminar "Handy als Klimadetektor":

Im Seminar "Handy als Klimadetektor" benutzt man Apps um über Tiere und Klima. Die
 Befragte gefiel das Seminar sehr gut und sie gab dem Seminar 10 von 10 Punkten.
 Nach Pöschke 11 Jahre / Bernhard Hallinger 12 Jahre



KINDERSTADT MINI-SALZBURG

Eine Stadt nur für Kinder? Ja sowas gibt's! Mini-Salzburg ist wieder vom 26. Juni bis 13. Juli in der Eisarena/ Volksgarten! Hier kannst du arbeiten, studieren, Kochrezepte ausprobieren, heiraten, Sachen erfinden, deine Haare stylen lassen und vieles mehr! Was der Polizeichef, der Bankdirektor und die Vize-Bürgermeisterin von Mini-Salzburg 2017 über die Kinderstadt zu sagen haben, könnt ihr hier nachlesen.

Interview mit Georg (13), Bankdirektor

Was hast du in Mini-Salzburg gemacht?

Ich war der Bankdirektor. Es war schon mal Falschgeld im Umlauf, dass wir herausgefischt haben. Wir haben nie rausbekommen, wer es war, aber konnten es zumindest verhindern.

Was gefällt dir am besten?

Die Kinder können in der Kinderstadt Spaß haben ohne Erwachsene, die sich großartig einmischen.

Was hat dir nicht gefallen?

Einmal hat jemand die Bank beklaut! 400 Saletti verschwanden insgesamt!

Glaubst du, dass es für Salzburg gut ist eine Kinderstadt zu haben?

Definitiv! Einige aus meiner Schule meinten, dass es ihnen ein bisschen dabei hilft sich zu entscheiden, was sie später beruflich machen wollen und es macht Kindern Spaß, dort Zeit zu verbringen.

von Greta, Isabella und Sophia

Interview mit Leopold (13), Polizeichef

Was hast du in Mini-Salzburg gemacht?

Ich war der Polizeichef! Ich habe Verweise, Mahnungen oder Geldstrafen gegeben. Man sorgt für Ordnung! Wenn mir jemand nicht geglaubt hat, dass ich bei der Polizei bin, habe ich einfach meinen Ausweis hergezeigt.

Glaubst du Mini-Salzburg ist gut für Salzburg?

Ja! Sie macht total Spaß!

Was gefällt dir nicht an der Kinderstadt?

Die Preise an der Milchbar! Wir könnten uns zusammenschließen und die Milchbar kaufen und dann senken wir die Preise!

von Greta & Sophia

Interview mit Leonie (16), Vize-Bürgermeisterin

Wo hast du in der Kinderstadt gearbeitet?

Ich war 2017 Bürgermeisterin.

Was gefällt dir am besten an der Kinderstadt?

Die Kinder haben so kreative Ideen, man macht dort wirklich alles selber, wie im echten Leben! Arbeiten, Geld ausgeben, studieren ... alles ist möglich!

Wo hast du am liebsten gearbeitet?

Im Einwohnermeldeamt. Dort kommen die Kinder jeden Tag hin um sich den Pass oder ihr Tageseintrittsband abzuholen.

von Alexander, Ina und Ella

Wie kann ich mitmachen?

Wenn du zwischen 7 und 14 Jahre alt bist, kannst du dir um 6 Euro deinen Spielpass abholen. An jedem Tag, an dem du kommst, bezahlst du 3 Euro Tageseintritt und schon geht es los: Jobsuche beim AMS, arbeiten, studieren und die Freizeit genießen ...

Kinderstadt Mini-Salzburg 2019, 26. Juni – 13. Juli 2019
täglich von 11:00 – 18:00 Uhr (außer Sonntag und Montag)

minisalzburg.spektrum.at

UND WIR MACHEN MIT:



Literaturhaus Salzburg • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at
info@literaturhaus-salzburg.at



Spektrum • Schumacherstraße 20 • Postfach 67
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20
www.spektrum.at • info@spektrum.at



Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580
Fax: 0662 8047-7589 • kath.jungschar.sbg@kirchen.net
www.kirchen.net/jungschar



Kinder- und Jugendanwaltschaft • Gstättengasse 10
5020 Salzburg • Tel. 0662 430 550 • Fax 0662 430 550-3010
www.kija-sbg.at • kija@salzburg.gov.at



Salzburger Landesjugendbeirat
Glockengasse 4d • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205
brigitte.trinker@salzburg.gov.at



Lungauer Kulturvereinigung LKV
die künstlerei • Hatheyergasse 2 • 5580 Tamsweg
Tel. 06474 26805 • www.lungaukultur.at
info@lungaukultur.at



Referat für Jugend, Generationen, Integration
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel: 0662/8042 – 2117 • www.salzburg.gov.at
E-Mail: jugend@salzburg.gov.at



Stadt:Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur
Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976
Fax 8072-722976 • www.salzbblog.at
Veronika.Horn@stadt-salzburg.at

Wofür brauchen Insekten ein Hotel?

Viele verschiedene Tiere, Vögel und Insekten nutzen einen Garten als Zuhause. Sie sind Gartenbewohner und Mitglieder des Ökosystems, deswegen ist es sehr wichtig auf sie aufzupassen und sie mit Respekt zu behandeln. Zum Beispiel, wenn wir uns um die Vögel kümmern, liefern wir zusätzliches Futter während der kalten Jahreszeit in ihre Futterhäuschen. Leider vergessen wir oft die Insekten. Auch wenn sie nervig sein können, sind sie doch sehr wichtig und nützlich. Diese bescheidenen Helfer lösen viele Probleme im Garten. Sie bestäuben nicht nur Pflanzen, sondern beteiligen sich auch an unsichtbarer Schädlingsbekämpfung und sogar an der Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten.

Wofür brauchen die Insekten ein Hotel???

Das Insektenhotel ist kein Ort, wo sie ihren Urlaub oder ein paar Tage verbringen können. Stattdessen ist es ein Unterschlupf, in dem nützliche Insekten wohnen können. Dieses kleine Insektenhaus kann aus unterschiedlichen Materialien bestehen. Tannenzapfen, Baumrinde, Schilf

oder leere Weinbergschneckenhäuser sind gut geeignet, um das Hotel zu füllen. Die Hauptsache ist, dass das Hotel ein Dach und Wände hat, die als zuverlässiger Schutz dienen. Wir sollten auch darauf achten, dass sich das Insektenhaus an einem warmen und vor Regen und Schnee geschützten Ort befindet.

So bauten wir ein Insektenhotel mit vielen Zimmern für Bienen, Spinnen, Schmetterlinge und andere Insekten in unserem KECK Garten in Itzling auf.



Wir verwendeten mit trockenem Gras ausgefüllte Blumentöpfe.



Wir freuen uns auf neue Insekten-Gäste in unserem Garten!



Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570
direktion@inselsalzburg.at



Jugend- und Kinderhaus Lieferung • Laufenstraße 43
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299
juki@salzburg.at



akzente Salzburg • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg
Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16
www.akzente.net • info@akzente.net



Salzburger Kinderwelt • Merianstraße 13
5020 Salzburg • Tel. 06245 81387



Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13
www.sbg.kinderfreunde.at
office@sbg.kinderfreunde.at

**WIR DANKEN
UNSEREN PARTNERN
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG.**

Hausaufgabe

Hesse 7

Rästel lesen und Ankreuzzeichen

A Es ist groß und braun und macht "Wau" =

B Es ist klein und grün. Viele haben Angst davon =

C Es hat lange Ohren und ist schnell =

D Es ist weich und eigensinnig. =



Buchtipps

Aber Garfield ist eigentlich ein Lieblingcomic.
 Er ist sehr witzig und liest Lesezeitung.
 Dafür hat er Montage und zu kleine Kätzchen.
 Ebenfalls hat Garfield immer einen Streich in petto.
 Ah, und ich ich's magst, mein Hund heißt Odi und sein Herrchen Jon.

Elia Brinkert
 8 Jahre

Ich könnte das Buch empfehlen.



Österreichische Post AG
 Info-Mail Entgelt bezahlt

Datenschutzhinweis: Deine Daten sind beim Verein Spektrum gespeichert und werden gemäß Österreichischem Datenschutzgesetz vertraulich behandelt. Wir sammeln deine Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) zum Zweck des Versandes der Plaudertasche bis auf Widerruf. Eine Weitergabe an andere Empfänger erfolgt nicht. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Abbestellen kannst du die Plaudertasche einfach per Mail plaudertasche@spektrum.at oder per Telefon 0662-434216

Linie 11
 Finde 6 Wörter (←, ↑, ↓, →, ↖, ↗)

C	W	V	X	Y	S	P	F	E	R	O	Z
S	U	A	M	C	C	U	G	B	F	O	G
H	N	L	I	A	H	J	B	T	I	I	C
Q	H	P	E	D	L	O	K	A	T	Z	E
W	D	P	O	J	A	A	T	R	N	O	P
S	M	D	K	K	N	M	B	D	V	F	Q
R	Y	N	X	G	L	C	S	S	R		
A	B	U	M	Z	E	I	E	H	A	S	E
Y	X	H	I	Q	D	A	Z	C	N	O	Y

Hund.
 Katze.
 Haus.
 Maus.
 Pferd.
 Schlange

